

Inhalt

Jens Birkmeyer

Metaphern des Holocaust.

Lyrisches Erinnern und Gedenken in Rose Ausländers Werk 7

Helmut Braun

„Über den Gräbern erhebt sich eine reine lyrische Stimme“

Die Rezeption der Werke von Rose Ausländer

in Deutschland in den Jahren von 1922 bis 1988.....20

Andrei Corbea-Hoisie

Der Tag: Rose Ausländers Publikationsorgan in Czernowitz39

George Guțu

Zirkularität und Perseveranz. Landschaft als Begriff

und Methapher am Rande von Rose Ausländers lyrischem Schaffen..55

Martin A. Hainz

Über Nekrophilologie

Wie lebendig ist Rose Ausländer in der Sekundärliteratur?95

Maria Kłńska

„Meine Mutter schenkte mir die Erde“.

Zum Mutter-Motiv im lyrischen Schaffen Rose Ausländers111

Jacques Lajarrige

«Wir suchen im Hudson eine bleibende Fabel»

Rose Ausländers Amerika-Gedichte.....124

Birgit Lermen

Rose Ausländers „Arkadien“139

Leslie Morris

Folg mir nicht nach, mein Bruder:

Rose Ausländers Übertragungen von Gedichten Itzik Mangers151

Vanda Perretta

Italien: Ein Immerland?.....160

Walter Schmitz

„Wo ist Heimat“

Rose Ausländer und die intellektuelle Migration aus Czernowitz168